



Jahresbericht 2025

Schweizerische Gesellschaft
für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)



Jahresbericht

Einleitung	3
1. Inhaltliche Positionierung/Vernehmlassungen	6
1.1. Medienmitteilungen	6
1.2. Vernehmlassungen	6
2. Organe	7
2.1. Generalversammlung (GV)	7
2.2. Delegiertenversammlung (DV)	8
2.3. Kommissionen	10
3. Operative Umsetzung	14
3.1. Vorstand	14
3.2. Geschäftsstelle	15
3.2.1. Bereich Qualität, Weiter- und Fortbildung	17
3.2.2. Bereich Marketing/Kommunikation	18
3.2.3. Bereich Administration/Finanzen	19
3.2.4. Bereich Kongresse und Veranstaltungen	19
4. Zusammenarbeit Partnerorganisationen	21
4.1. Schweizerische Internistische Chef- und Kaderärzte (ICKS)	21
4.2. Junge Haus- und Kinderärztinnen und -ärzten Schweiz (JHaS)	21
4.3. Swiss Young Internists (SYI)	21
4.4. mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz	22
4.5. FMH	22
4.7. pädiatrie schweiz	23
4.8. Weitere Organisationen	23
5. Mitgliederentwicklung und -marketing	23
5.1. Statistik	23
5.2. Mitgliederkategorien	26
5.3. Marketing- und Kommunikationsmassnahmen	26
5.4. Mitgliedermarketing	26
6. Strategische Schwerpunkte	27
6.1. Nachwuchsförderung	27
6.2. Qualität	28
6.3. Forschung und Innovation	28
6.4. Trägerverein «smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland»	30
7. Dank	31

Einleitung

Der Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) gibt Ihnen in diesem Geschäftsbericht einen Rückblick auf das erfolgreiche Jahr 2025.



10
Jahre
SGAIM

2025 war ein Jubiläumsjahr für die SGAIM: Die SGAIM wurde 10 Jahre alt. Dies wurde beim Herbstkongress in St. Gallen gefeiert (s. [Bildergalerie](#)).



8204
Mitglieder

Mit über 8000 Mitgliedern ist die SGAIM die grösste medizinische Fachgesellschaft der Schweiz. Mehr im Abschnitt 5 zu Mitgliederentwicklung und -marketing.

Die Mitglieder profitieren u. a. von folgenden Vorteilen:

- Kostenlose Ausstellung des Fortbildungsdiploms
- Vergünstigungen an SGAIM-Kongressen, Fortbildungen, Qualitätszirkel-Moderationskursen sowie individuelle Beratung rund um die Fortbildung
- Ermässigte Kosten für die Vorbereitung auf die Facharztprüfung (Kurse, Lehrmittel ACP MKSAP®)
- Rabatte bei privaten Krankenversicherern
- Bis zu 20 Prozent Ermässigung bei UpToDate



4116
Teilnehmende
am Frühjahrs- und
Herbstkongress

Die [SGAIM-Kongresse](#) waren wieder sehr gut besucht: Über 4100 Fachpersonen nahmen daran teil. Sie profitierten vom attraktiven Programm und nutzten die Möglichkeiten zur Vernetzung. Dies z. B. beim Mentoring-Angebot oder beim Workshop der Forschungskommission. Der Austausch mit und unter den Mitgliedern wurde auch bei der SGAIM-Delegierten- sowie Generalversammlung bewusst gepflegt.

Die Massnahmen zur Umsetzung der [Strategie 2020 – 2025](#) wurden fortgeführt. Hervorzuheben sind hier die Publikationen zweier Fachbücher:



Publikation
Weissbuch
Qualität

Zum einen der von Prof. Maria Wertli und der SGAIM-Qualitätskommission herausgegebene Leitfaden zur Qualitätsentwicklung [«Qualität ist kein Zufall - Weissbuch Qualität Allgemeine Innere Medizin»](#).



Publikation
Handbuch für
oberärztlichen
Nachwuchs

Zum anderen das französischsprachige Handbuch [«Médecin, manager et leader – Guide pratique pour les chef-fes de clinique»](#) für den oberärztlichen Nachwuchs, herausgegeben von Dr. Julien Castioni und PD Dr. Marie Méan.

Zur Stärkung der Diagnostik, die eine der Kernkompetenzen in der AIM ist, wurde die [«SGAIM Diagnostic Masterclass»](#) zum vierten Mal erfolgreich durchgeführt.

Weiter engagierte sich die SGAIM 2025 im Bereich Forschungsförderung und für attraktive Weiter-, Fortbildungs- sowie Arbeitsbedingungen, um das Interesse am Fachgebiet Allgemeine Innere Medizin (AIM) zu erhalten und zu steigern.



44
DRG-Anträge

Um dem Wandel in der Tarifpolitik Rechnung zu tragen, wurde die SwissDRG-Kommission in Tarifkommission umbenannt. Die SGAIM-Tarifbeauftragte Dr. Linda Meier setzt sich entsprechend für die [aufwandsgerechte spitalambulante und stationäre Finanzierung](#) ein und nahm zudem Einsitz in der Tarifkommission von mfe. Die SGAIM reichte 2025 insgesamt 44 Anträge bei SwissDRG ein. Mehr zu den Aktivitäten der Tarifkommission in deren Jahresbericht.



Strategie
SGAIM
2026–2030

Der Vorstand legte den Delegierten die [neue SGAIM-Strategie 2026–2030](#) zur Abstimmung vor. Diese nahmen sie einstimmig an und diskutierten in Workshops erste konkrete Massnahmen zu den Zielen Gesundheitspolitik und Kongresse.



«Wir behandeln Menschen, nicht Formulare!»

Mit diesem Motto hat die SGAIM im Herbst 2025 zusammen mit Partnerverbänden eine Umfrage bei ihren Mitgliedern lanciert. Ziel: Die häufigsten unnötigen administrativen Arbeiten zu eruieren, da kostbare Zeit von Ärztinnen und Ärzten oft für «Bürokratie» verlorengeht – zum Nachteil für die Patientinnen und Patienten. Für 2026 sind eine Medienkampagne und weitere Aktionen geplant, um diesen Missstand konstruktiv anzugehen.



10
Vernehmlassungen

Die Positionierung in Vernehmlassungsverfahren ist für die SGAIM von fundamentaler Bedeutung. Die SGAIM beteiligte sich 2025 an zehn Vernehmlassungen.

Dies waren u. a.:

- Vorentwurf des Bundesgesetzes über das Entlastungspaket 2027 mit KVG-Änderung
- Direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zur medizinischen Versorgungssicherheit»
- Aufbereitung von Medizinprodukten in Arzt- und Zahnarztpraxen - Revision der KIGAP 1.0

Mehr dazu im Abschnitt 1.2. Vernehmlassungen.



960
Teilnehmende
an der Facharztprüfung AIM

2025 nahmen an den beiden von der SGAIM organisierten Facharztprüfungen 960 Ärztinnen und Ärzte teil. 821 Kandidaten und Kandidatinnen haben sie erfolgreich bestanden.

Mehr dazu im Abschnitt 3.2.1. Bereich Qualität, Weiter- und Fortbildung.

Im Folgenden berichten wir über die wichtigsten Tätigkeiten, Projekte und Meilensteine der SGAIM im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen eine gute Lektüre.

1. Inhaltliche Positionierung/Vernehmlassungen

Die SGAIM hat sich im Laufe des Jahres 2025 zu etlichen Themen positioniert und zahlreiche Stellungnahmen zu Vernehmlassungen sowie Medienmitteilungen veröffentlicht. Die Vernehmlassungen sind jeweils eng mit der Partnerorganisation mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz abgestimmt worden, wobei die SGAIM bei ihren Positionen immer auch zusätzlich die Sicht der stationär tätigen Ärztinnen und Ärzte berücksichtigt hat. Exemplarisch sind nachstehend einige Themen aufgeführt.

1.1. Medienmitteilungen

Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) lud Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider, Vorsteherin des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI), als Keynote-Rednerin mit anschliessender Diskussion zum Frühjahrskongress 2025 ein. Zur Stärkung der Grundversorgung müsse man «aktiv Lösungen ausserhalb der bereits bekannten Rezepte» suchen ([zum Bericht](#)).

Über die Preisverleihung des SGAIM Teaching Award 2025 an KD Dr. med. et MME Simone Krähenmann berichtete die SGAIM ebenfalls. Sie erhielt die Auszeichnung für ihre innovativen Lehrmethoden, den reflektierten Einsatz von Künstlicher Intelligenz und einem starken Engagement für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ihr Credo: «Nichts motiviert stärker als nahbare Ausbilder:innen, die ihr Fachgebiet mit Begeisterung vertreten und evidenzbasierte Medizin leben» (zur [Medienmitteilung](#)).

Weitere Informationen finden Sie unter 3.2.2. Bereich Marketing/Kommunikation.

1.2. Vernehmlassungen

Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM) beteiligte sich 2025 an den folgenden zehn [Vernehmlassungen](#):

1. Selbstbehalt bei Konsultationen in der Notaufnahme im Spital
2. Revision Schweizerische Richtlinien für die Anerkennung von Intermediate Care Units
3. Vorschlag neue Indikation «Quick-Start Progesteron-Only Pille (POP) nach Abgabe der Notfallkontrazeption» für die erleichterte Abgabe durch Apotheker:innen (d.h. ohne ärztliche Verschreibung)

4. Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung (Kosten- und Qualitätsziele)
5. Vorentwurf des Bundesgesetzes über das Entlastungspaket 2027 mit KVG-Änderung
6. Änderung des KVG betreffend Sicherstellung des Prinzips der einmaligen Erhebung der Daten
7. Direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zur medizinischen Versorgungssicherheit»
8. Aufbereitung von Medizinprodukten in Arzt- und Zahnarztpraxen - Revision der KIGAP 1.0
9. Aktualisierung des Katalogs der Handlungsbedarfe und Qualitätsverbesserungsmassnahmen QVM im praxis-ambulanten ärztlichen Bereich
10. Paket Stabilisierung und Weiterentwicklung der Beziehungen Schweiz–EU (EU-Paket)

2. Organe

2.1. Generalversammlung (GV)

Die 10. Generalversammlung der SGAIM fand im Rahmen des SGAIM Frühjahreskongresses 2025 im Congress Center Basel statt. Der Vorstand informierte unter anderem über die verschiedenen (Kommissions-)Aktivitäten der SGAIM und stellte sich der Generalversammlung für Fragen zur Verfügung. Die Generalversammlung genehmigte den Jahresbericht 2024, die Jahresrechnung und Bilanz 2024 sowie den Revisionsbericht 2024 ([GV-Bericht](#)). Zum Abschluss stellte Vorstandsmitglied Prof. Idris Guessous, Hôpitaux Universitaires de Genève (HUG), Genf, den [Chatbot «conflAnce»](#) vor. Dieser diene u. a. dazu, allgemeinmedizinische Fragen zu beantworten, ärztliches Personal zu entlasten und den Abstand zwischen zwei Konsultationen zu überbrücken.

Die [nächste Generalversammlung findet am 20. Mai 2026](#) ebenfalls während des SGAIM Frühjahreskongresses im SwissTech Convention Center Lausanne statt. Nebst den Standardtraktanden ist ein Inputreferat von Prof. Maria Wertli (Kantonsspital Baden) zum Thema «Qualitätsverträge – Was kommt auf uns zu?» geplant.

2.2. Delegiertenversammlung (DV)

Die Delegiertenversammlung (DV) fand am 13. November 2025 in der Welle7 in Bern statt. Sie stand ganz im Zeichen der neuen [SGAIM-Strategie 2026 – 2030](#), der die Delegierten einstimmig zustimmten. Zunächst hielt Dr. Yvonne Gilli, Präsidentin des FMH-Zentralvorstands, ein Inputreferat mit dem Titel «Strategischer Fokus statt Verzetteln: Gestalten wir? Oder lassen wir uns gestalten?». Hierbei ging es um die [Strategie der FMH](#) und ihre Ausrichtung auf folgende [Fokusthemen](#): ausreichend Fachkräfte, erfolgreiche Ambulantisierung und administrative Entlastung. Ihre Empfehlung: «Choose your battles wisely».

Vorstandsmitglied Prof. Pierre-Yves Rodondi stellte anschliessend die [SGAIM-Strategie 2026 – 2030](#) vor (zum Vergleich [Strategie 2020 – 2025](#)). Neben der Ergänzung oder Präzisierung bestehender Ziele wurden neu die Ziele «Aus- und Weiterbildung», «Nachhaltigkeit» und «Karrierpfad» aufgenommen. Die neue Strategielandkarte ist auf der nächsten Seite zu sehen. Zudem wurde die Mission angepasst und die Vision neu formuliert.



Mission SGAIM

Die SGAIM ist die Fachgesellschaft der Allgemeinen Inneren Medizin. Sie setzt sich für die fachliche und politische Vertretung ihrer Mitglieder sowie die Sicherung der Attraktivität des Berufsbildes ein. Sie definiert den Rahmen für Weiter- und Fortbildung und fördert die praktische und wissenschaftliche Tätigkeit in der AIM. Sie engagiert sich für die kontinuierliche Qualitätsverbesserung sowie eine angemessene Finanzierung der AIM.



Vision SGAIM

Die SGAIM ist die treibende Kraft der Generalisten in der Medizin. Wir setzen und sichern höchste Qualitätsstandards. Die SGAIM steht für Innovation, patientenzentrierte Forschung und erstklassige Weiterbildung.

Auf der Basis dieser Inputs diskutierten die Teilnehmenden intensiv über konkrete Massnahmen zu zwei strategischen Zielen: Gesundheitspolitik und SGAIM-Kongresse. Konkret ging es darum, wie man die SGAIM-Kongresse im Rahmen des strategischen Ziels «Gesundheitspolitik» politisch nutzen könnte. Die Ergebnisse der Diskussion werden während der Retraite des SGAIM-Vorstandes im April 2026 ausführlich diskutiert und weitere Massnahmen entwickelt.

SGAIM-Strategielandkarte 2026 – 2030



Im statutarischen Teil der DV wurden die Jahresziele für das Jahr 2026 sowie sämtliche Anträge des Vorstandes verabschiedet: u. a. SGAIM-Strategie 2026 – 2030, Jahresziele 2026, Budget 2026, Wahl der Revisionsstelle oder die Umbenennung der SwissDRG-Kommission in «Tarifkommission». Wie üblich gab der Vorstand zudem einen Rückblick über das Jahr 2025, nannte wichtige Termine für das Folgejahr und informierte über den Stand zur Einführung des neuen Mitgliederjournals (Nachfolgelösung für Primary and Hospital Care) ([DV-Bericht](#)).

Die [nächste Delegiertenversammlung findet am 12. November 2026](#) ebenfalls in der Welle7 in Bern statt. Es ist geplant, dass es nebst den Standardtraktanden die zwei Gastredner [Dr. iur. Lukas Engelberger](#), Präsident der Schweizerischen Gesundheitsdirektorenkonferenz ([GDK](#)), und [Prof. Dr. med. Felix Gutzwiller](#), Präsident von [prio.swiss](#), dem Branchenverband der Schweizer Krankenversicherer, zur ambulanten und stationären medizinischen Grundversorgung in der Schweiz sprechen und darüber mit den Delegierten diskutieren. Die konkreten Workshop-Themen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

2.3. Kommissionen

Die ständigen Kommissionen der SGAIM leisteten wie in den vorherigen Jahren wichtige inhaltliche Arbeit für die SGAIM und unterstützten den Vorstand bei seinen Entscheidungen. Die SGAIM hat die folgenden ständigen Kommissionen: die Weiterbildungs-, Facharztprüfungs-, Fortbildungs-, Qualitäts-, Forschungs- und Nachwuchsförderungskommission sowie die Tarifkommission (ehemals SwissDRG-Kommission).

Die Mitglieder der SGAIM-Forschungskommission im Jahr 2025:

Name	Vorname	Institution	Funktion
Rodondi	Nicolas	Berner Institut für Hausarztmedizin	Präsident
Aujesky	Drahomir	Inselspital, Bern	
Aubert	Carole Elodie	Inselspital, Bern	
Becker	Christoph	Universitätsspital Basel	
Blum	Manuel	Spital Interlaken	
Méan	Marie	CHUV, Lausanne	
Plate	Andreas	Universitätsspital Zürich, Institut für Hausarztmedizin	
Selby	Kevin	Unisanté, Lausanne	
Spechbach	Hervé	HUG, Genève	
Tritschler	Tobias	Inselspital, Bern	

Die Mitglieder der SGAIM-Nachwuchsförderungskommission im Jahr 2025:

Name	Vorname	Institution	Funktion
Streit	Sven	Berner Institut für Hausarztmedizin	Präsident
Friedli-Kronenberg	Regula	MedZentrum Hochdorf	Verantwortlicher Vorstand
Gobin	Niels	Spital Wallis, Sitten	
Järigen	Patrick	Kantonsspital Baden	
Janggen	Christoph	Medizentrum Burgergut, Steffisburg	Verantwortlicher Vorstand
Le Boudec	Joana	Unisanté, Lausanne	Vertreterin JHaS
Merker	Meret	Kantonsspital Olten	
Rimensberger	Caroline	Inselspital, Bern	Vertreterin SYI
Schaub	Nora	Praxis Arud, Zürich	Vertreterin JHaS

Die Mitglieder der SGAIM-Weiterbildungskommission im Jahr 2025:

Name	Vorname	Institution	Funktion
Escher	Robert	Spital Emmental, Burgdorf	Präsident
Engeler	Judith	USZ, Interdisziplinäre Notfallstation, Zürich	
Frick	Sonia	Spital Limmattal, Schlieren	Vertreterin SGAIM in AG EPA
Häuptle	Christian	Praxis für Allgemeinmedizin, Gossau	
Héritier	François	Praxis für Allgemeinmedizin, Courfaivre	
Juillerat	André	HUG, Genève	Vertreter vsao
Knoblauch	Christoph	Kantonsspital Nidwalden, Stans	Verantwortlicher Vorstand
Mosimann	Stefanie	Inselspital, Bern	Vertreterin SYI
Pfisterer	Jürg	Praxis für Innere Medizin, Affoltern a. Albis	
Reber	Monika	Praxis für Hausarztmedizin, Langnau	Vertreterin mfe
Rodondi	Pierre-Yves	Universität Fribourg	Verantwortlicher Vorstand
Scherer	Dominique		Vertreterin JHaS
Stöhr	Susanna	SUVA, Luzern	
Tièche	Raphael	Gruppenpraxis, Grenchen	
Vollenweider	Peter	CHUV, Lausanne	
Zeller	Andreas	Universitäres Zentrum für Hausarztmedizin beider Basel	

Die Mitglieder der SGAIM-Fortbildungskommission im Jahr 2025:

Name	Vorname	Institution	Funktion
Büttiker	Monika	Praxis, Olten	Präsidentin
Grünig	Priska	Chefärztin Laufenburg	Vertreterin ICKS
Chiesa	Alberto	Praxis, Lugano	
Oberle	Myriam	Praxis, Jenaz	Verantwortliche Vorstand
Kraege	Vanessa	CHUV, Lausanne	
Leuppi	Jörg	Kantonsspital Baselland	Vertreter ICKS
Meier	Karin	Praxis adeldoc ag, Adelboden	
Gössi	Flavio	Universitätsspital Basel	Vertreter SYI
Zimmerli	Lukas	Kantonsspital Olten	Stv. Präsident

Die Mitglieder der SGAIM-Facharztprüfungskommission im Jahr 2025:

Name	Vorname	Institution	Funktion
Beer	Hans-Jürg	Kantonsspital Baden, Universität Zürich	Präsident
Blum	Manuel Raphael	Spital Interlaken	
Gabutti	Luca	Ospedale regionale di Locarno	
Haller	Dagmar	Institut universitaire de médecine de famille et de l'enfance, Université de Genève	
Ehle Roussy	Anne	Praxis, Bellevue	
Muggli	Franco	Medical Village, Vezia	
Ritter	Simon	Spital Herisau	
Ronga	Alexandre	Unisanté, Lausanne	
Savopol	Monique	Praxis für Allgemeinmedizin, Villars-sur-Glâne	
Späth	Hansueli	ehemaliger Hausarzt, Langnau a. Albis	
Stoller	Ulrich	ehemals Medizinisches Zentrum am Bahnhof Thun, ehemals Spital Thun	Past Präsident

Die Mitglieder der SGAIM-Tarifkommission im Jahr 2025:

Name	Vorname	Institution	Funktion
Clarfeld	Lars	Generalsekretär SGAIM	Präsident
Meier	Linda	SGAIM	Tarifbeauftragte
Anliker	Tobias	Spital Interlaken	
Diesch	Barbara	Spital Muri	
Gobin	Niels	Spital Wallis, Sitten	
Rudiger	Alain	Spital Limmattal	
Leuppi	Jörg	Kantonsspital Baselland	
Mang	Georg	Kantonsspital Uri	

Die Mitglieder des SGAIM-Qualitätskommission im Jahr 2025:

Name	Vorname	Institution	Funktion
Wertli	Maria	Kantonsspital Baden	Präsidentin, Verantwortliche Vorstand
Capaul	Regula	Praxis für Allg. Innere Medizin, Zürich	
Djalali	Sima	Klinik für Innere Medizin/Interdisziplinäre Notfallstation, Spital Zollikerberg	
Jungi	Marc	Sanacare Gruppenpraxis, Bern	Vertreter mfe
Lehmann	Joël	EQUAM	Vertreter EQUAM, mit beratender Stimme
Kherad	Omar	Hôpital de La Tour, Genf	
Méan	Marie	CHUV, Lausanne	
Rampini Speck	Silvana	Universitätsspital Zürich	
Rodella Sapia	Mirjam	Hausarztpraxis Uniti Medical, Avegno	
Rohrbasser	Adrian	Mebase Wil	Qualitätszirkel
Schneemann	Markus	Kantonsspital Schaffhausen	

Zu den Aktivitäten der einzelnen Kommissionen liegen separate Berichte vor.

3. Operative Umsetzung

3.1. Vorstand

Der Vorstand traf sich im Jahr 2025 zu elf Sitzungen. Zusätzlich fand eine zweitägige Retraite statt. Der Vorstand beschäftigte sich intensiv mit einer Vielzahl an Themen wie z. B. Anfragen oder Vernehmlassungen und genehmigte Kommissionsanträge zur Überarbeitung des Weiterbildungsprogramms. Des Weiteren arbeitete der Vorstand die neue [SGAIM-Strategie 2026 – 2030](#) aus (s. 2.2.), genehmigte die Budgets für diverse Projekte (z. B. «Papiertiger», PHC-Nachfolgejournal, neue SGAIM-Webseite). Das Thema Titelerteilung wurde mehrfach diskutiert und die Dringlichkeit nachdrücklich gegenüber dem SIWF betont.

Das Co-Präsidium und weitere Vorstandsmitglieder trafen sich zweimal mit Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider, Vorsteherin des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI), um ihr die SGAIM vorzustellen und um über die Herausforderungen in der Grundversorgung zu sprechen. Themenschwerpunkte waren hierbei die Agenda Grundversorgung des Bundes sowie der Fachkräftemangel und Finanzierung/Tarifierung. An den Treffen nahm auch jeweils Dr. Monika Reber, Co-Präsidentin mfe, teil. Darüber hinaus engagierten sich mehrere Vorstandsmitglieder in BAG-Arbeitsgruppen (Administration, Nachwuchsförderung, Arbeitsbedingungen und Berufsverweildauer, Innovative Versorgung und Finanzierung) sowie in der Arbeitsgruppe AIM+.

Erstmals gab es einen halbtägigen Austausch mit allen Kommissionspräsidien sowie mit den Vorständen von ICKS, JHaS und SYI bei einem gemeinsamen persönlichen Treffen in Bern. Jede Gruppierung stellte ihre Projekte vor, so dass ein besseres gegenseitiges Verständnis geschaffen wurde und die Vernetzung untereinander gestärkt werden konnte. Dieses Format wird auch 2026 fortgeführt. Zudem stand der Vorstand im Austausch mit anderen Fachgesellschaften und Organisationen (z. B. zum geplanten Facharztztitel Notfallmedizin, zum PHC-Nachfolgejournal, zu den Themen APN, POCUS oder smarter medicine). SGAIM-Vertreterinnen und -vertreter in nationalen und internationalen Gremien berichteten dem Vorstand über ihre Aktivitäten. Ferner repräsentierten Vorstandsmitglieder die SGAIM bei nationalen und internationalen Veranstaltungen (z. B. mediX-Kongress, EFIM).

Zur Nachfolgerin von Dr. Donato Tronolone als SGAIM-Vertretung im KHM-Stiftungsrat wurde Dr. Regula Friedli-Kronenberg gewählt.

Die Mitglieder des SGAIM-Vorstands im Jahr 2025:

Name	Vorname	Institution	Funktion
Knoblauch	Christoph	Kantonsspital Nidwalden, Stans	Co-Präsident
Oberle	Myriam	Praxis für Allg. Innere Medizin, Jenaz	Co-Präsidentin
Friedli-Kronenberg	Regula	MedZentrum Hochdorf	Kassierin
Guessous	Idris	HUG, Genève	
Janggen	Christoph	Medizentrum Burgergut, Steffisburg	
Rodondi	Pierre-Yves	Praxis Allgemeine Innere Medizin und Hausarztinstitut Fribourg	
Wertli	Maria	Kantonsspital Baden, Inselspital Bern	

3.2. Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle unterstützt sowohl den Vorstand als auch die einzelnen Kommissionen und Arbeitsgruppen der SGAIM in der Umsetzung der vielseitigen Aktivitäten zugunsten ihrer Mitglieder sowie der Fachrichtung. Nebst dem operativen Kerngeschäft gehörten auch im Jahr 2025 die Organisation der beiden SGAIM-Kongresse im Frühling und Herbst, die zum vierten Mal durchgeführte «SGAIM Diagnostic Masterclass» sowie die administrative Durchführung der zweimal jährlich stattfindenden Facharztprüfung zu den Aufgaben der Geschäftsstelle.

Die Akkreditierung der Kernfortbildung für Allgemeine Innere Medizin sowie die Ausstellung der Fortbildungsdiplome sind weitere zentrale Betätigungsfelder, welche durch die Geschäftsstelle abgedeckt werden. Diese setzt zudem verschiedene Kommunikations- und Marketingmassnahmen um. Das Generalsekretariat der SGAIM führt zusätzlich das Sekretariat der SGAIM Foundation, die Geschäftsstelle des Vereins «smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland» und die Geschäftsstellen der Swiss Young Internists (SYI) sowie der Internistischen Chef- und Kaderärzte Schweiz (ICKS). Daneben unterstützt sie wichtige Partner wie die Jungen Haus- und KinderärztInnen Schweiz (JHaS) oder mfe in den verschiedensten Belangen. Die Partnerschaften mit den Wissensplattformen «UpToDate» und «E-SURF» sowie mit der Plattform für Reisemedizin «Healthy Travel» wurden fortgeführt. Neu können SGAIM-Mitglieder Rabatte bei privaten Krankenversicherern erhalten ([Übersicht zu den Vorteilen für SGAIM-Mitglieder](#)).

Für die professionelle Bewältigung der vielfältigen Aufgaben stehen der Geschäftsstelle zurzeit sechzehn Personen mit insgesamt 1270 Stellenprozenten zur Verfügung.

Name	Funktion	Bereich
Lars Clarfeld	Generalsekretär	Geschäftsführung (inkl. SGAIM Foundation, Verein smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland, Verein SYI)
Katja Töttler	Assistentin der Geschäftsleitung und Marketing/Kommunikation	Geschäftsleitung Marketing/Kommunikation
Natascha Zürcher	Direktionsassistentin smarter medicine	Verein smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland
Sascha Hardegger	Verantwortlicher Marketing/Kommunikation	Marketing/Kommunikation
Lola Vukovic	Lernende Mediamatikerin EFZ (ab 10/2025)	Marketing/Kommunikation
Ursula Käser	Verantwortliche Qualität, Weiter- und Fortbildung	Qualität, Weiter- und Fortbildung
Anne Schneider	Mitarbeiterin Qualität, Weiter- und Fortbildung	Qualität, Weiter- und Fortbildung
Dario Stocker	Mitarbeiter Qualität, Weiter- und Fortbildung	Qualität, Weiter- und Fortbildung
Fabio Rinaldo	Mitarbeiter Qualität, Weiter- und Fortbildung (seit 05/2025)	Qualität, Weiter- und Fortbildung
Lilian Wild	Mitarbeiterin Qualität, Weiter- und Fortbildung (bis 05/2025)	Qualität, Weiter- und Fortbildung
Uwe Fritz	Verantwortlicher Kongresse/Veranstaltungen	Kongresse/Veranstaltungen
Christine Allemann	Projektleiterin Kongresse/Veranstaltungen	Kongresse/Veranstaltungen
Nina Freudiger	Projektleiterin Kongresse/Veranstaltungen (bis 05/2025)	Kongresse/Veranstaltungen
Daniel de Meuron	Projektleiter Kongresse/Veranstaltungen (ab 04/2025)	Kongresse/Veranstaltungen
Sabine Schwab	Projektleiterin Kongresse/Veranstaltungen	Kongresse/Veranstaltungen
Pia Tanner	Leiterin Administration/Finanzen	Administration/Finanzen
Carina Quattropani	Mitarbeiterin Administration/Finanzen (bis 03/2025)	Administration/Finanzen
Vanessa Herren	Mitarbeiterin Administration/Finanzen (von 05/2025 bis 12/2025)	Administration/Finanzen
Linda Meier	Tarifbeauftragte stationär und ambulanz	Tarife, Tarifkommission
Naveen Karunanithy	Studentische Hilfskraft (bis 01/2025)	Administration/Finanzen, Kongresse/Veranstaltungen
Marko Radovic	Studentische Hilfskraft (von 03/2025 bis 09/2025)	Kongresse/Veranstaltungen
Joel Rüfenacht	Studentische Hilfskraft (von 02/2025 bis 10/2025)	Administration/Finanzen

Im Jahr 2025 kam es zu mehreren Personalwechseln in der Geschäftsstelle. Carina Quattropani, Mitarbeiterin im Bereich Administration/Finanzen, verliess nach mehrjähriger Tätigkeit im Frühjahr die SGAIM, stand aber auch danach immer wieder punktuell dem Team zur Seite (z. B. bei den Kongressen). Vanessa Herren übernahm ab Mai die Aufgaben von Frau Quattropani, verliess die SGAIM aber bereits wieder zum Jahresende 2025. Fabio Rinaldo unterstützt als studentische Hilfskraft den Bereich Qualität, Weiter- und Fortbildung (20 %) als Nachfolger von Lilian Wild. Wertvolle temporäre Unterstützung leisteten die studentischen Hilfskräfte Naveen Karunanithy, Marko Radovic und Joel Rufenacht in den Bereichen Administration, Finanzen, Kommunikation sowie im Team Kongresse/Veranstaltungen.

3.2.1. Bereich Qualität, Weiter- und Fortbildung

821 Ärztinnen und Ärzte haben im Jahr 2025 eine der zwei Facharztprüfungen AIM erfolgreich bestanden (2024: 809). Die Anzahl der ausgestellten Fortbildungsdiplome war im Berichtsjahr mit 2415 deutlich höher als im Vorjahr (2024: 2043). Die Anzahl der Akkreditierungsanträge von Fortbildungen erreichte mit 1250 ebenfalls beinahe die gleiche Höhe wie im Vorjahr (2024: 1279). Die Nachfrage an Ausbildungskursen für Moderator:innen von Qualitätszirkeln (QZ) hat 2025 etwas nachgelassen: 147 Fachleute unterschiedlicher Professionen aus der Grundversorgung haben 2025 den Ausbildungskurs für Moderatorinnen und Moderatoren für QZ besucht (2024: 167). Die Kurse wurden auf Deutsch, Französisch und Italienisch durchgeführt. 2025 hat wiederum je ein Moderationstreffen für ausgebildete Moderator:innen von QZ in der Deutschschweiz und in der Romandie stattgefunden.

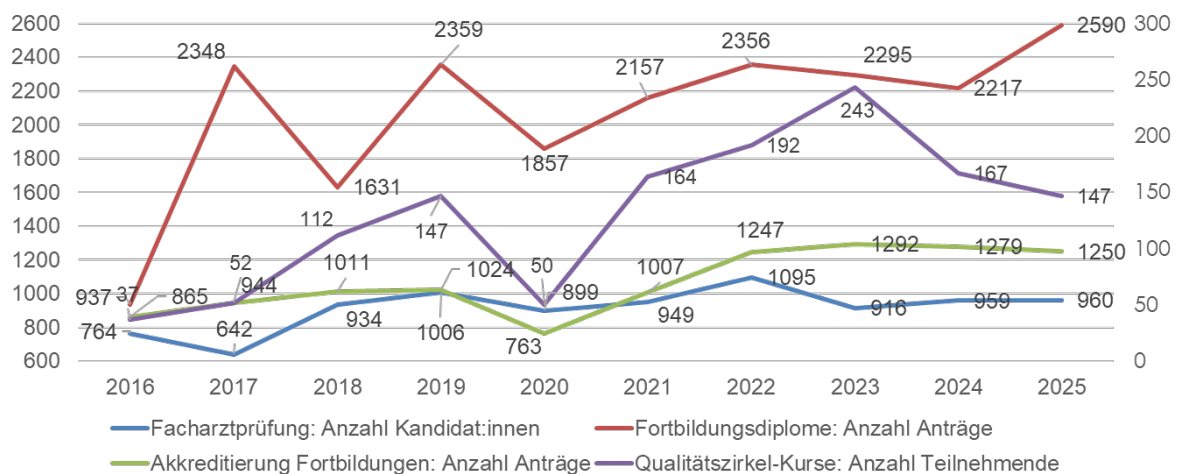


Abb. 1: Dienstleistungen des Bereichs Qualität, Weiter- und Fortbildung 2016 – 2025

3.2.2. Bereich Marketing/Kommunikation

Das Jahr 2025 war aus kommunikativer Sicht betrachtet herausfordernd. Neben den herkömmlichen Kommunikationsmassnahmen wie dem Versand von monatlichen Newslettern, dem Posten auf den Social-Media-Kanälen der SGAIM sowie die Begleitung der verschiedenen Fachveranstaltungen standen im vergangenen Jahr drei Schwerpunkte im Fokus.

1. Kampagne Papiertiger: «Wir behandeln Menschen, nicht Formulare»

Ärztinnen und Ärzte müssen immer mehr unnötige, zeitraubende administrative Arbeiten erledigen. Zeit, die ihnen schlussendlich bei der Behandlung der Patientinnen und Patienten fehlt. Aus diesem Grund hat die SGAIM – federführend die Nachwuchsförderungskommission – die Kampagne «Papiertiger» ins Leben gerufen. Zusammen mit Partnerverbänden lancierte sie beim Herbstkongress 2025 eine Umfrage bei ihren Mitgliedern. Mit dem Ziel, die häufigsten unnötigen Arbeiten zu eruieren. Für das Jahr 2026 sind verschiedene kommunikative Massnahmen geplant, um sich auf verschiedenen Ebenen Gehör zu verschaffen, Diskussionen anzustossen und gemeinsam Lösungen zu finden.

2. Relaunch sgaim.ch

Die Website der SGAIM ist in die Jahre gekommen, was das Design, die Zielgruppenansprache und die Nutzerfreundlichkeit betreffen. Daher wird der Online-Auftritt komplett überarbeitet. Der Relaunch der neuen Website ist per 1. Juni 2026 geplant.

3. Nachfolgelösung Mitgliederjournal

Mit dem Konkurs des EMH-Verlages im Herbst 2024 ist ebenfalls die Produktion des Mitgliederjournal «Primary & Hospital Care» eingestellt worden. Die SGAIM hat mit Hochdruck die Konzeption und Produktion eines Nachfolgemagazins in die Hände genommen. Zusammen mit den Partnerverbänden mfe und KHM sowie dem Verlag der «Revue Médicale Suisse» wird voraussichtlich im Spätsommer 2026 ein neues Journal erscheinen unter dem Titel «Allgemeine Innere Medizin». Mitglieder geniessen wiederum den Vorteil, das Journal kostenlos zu erhalten.

4. Weitere Aktivitäten im Bereich Marketing/Kommunikation

Ein grosser Teil der kommunikativen Ressourcen ist in die Fachveranstaltungen geflossen. So unter anderem in die (Begleit-)Kommunikation des [Frühjahrs- sowie Herbstkongresses](#), in den [JHaS-Kongress](#) in Fribourg sowie in die [medifuture](#). Speziell im Rahmen des Frühjahrs- und Herbstkongresses gilt es jeweils, die Vergabe der verschiedenen SGAIM-Preise kommunikativ zu

begleiten. So unter anderem den [Prix Lumière](#), den [SGAIM Preis](#), den [SGAIM Foundation Grant](#) sowie den [SGAIM Teaching Award](#). Speziell Bewegtbild-Formate nehmen in der Kommunikation eine immer wichtigere Rolle ein. Daher haben wir mit entsprechenden Fachpersonen im Vorfeld der Kongresse Videos produziert und via Social Media beworben.

Seit Oktober 2025 ist die SGAIM Lehrbetrieb für eine Lernende Mediamatik EFZ. So bietet die SGAIM einerseits einer jungen Berufsfrau ein spannendes Lernumfeld an, andererseits kann die SGAIM so auf den verschiedenen Social-Media-Plattformen wie [LinkedIn](#) und [Instagram](#) mit ihren Zielgruppen regelmässig interagieren. Zudem können speziell für diese Kanäle beispielsweise Fotos und Videos produziert sowie dort publiziert werden.

3.2.3. Bereich Administration/Finanzen

So erfreulich die Zunahme der Mitglieder ist, so aufwändig gestaltet sich die Verwaltung der Daten in einem sehr komplexen System.

Insgesamt wurden im März rund 8100 Rechnungen versendet. Im April wurden 1117 Erinnerungen ausgelöst und im Juni wurden noch 387 Mahnungen versendet. Darin enthalten sind auch die Rechnungen für den VZI und die ICKS, deren Daten bei der SGAIM geführt werden. Der Anteil der Nichtzahler beträgt jährlich zwischen 3 bis 5 Prozent.

3.2.4. Bereich Kongresse und Veranstaltungen

Folgende Veranstaltungen wurden 2025 im Bereich Kongresse/Veranstaltungen durchgeführt:

2025 Anlass	Anzahl Teilnehmende*	Anzahl Teilnehmende gesamt**
SGAIM Frühjahrskongress	2335	3046
SGAIM Herbstkongress	723	1096
KlinFor MPA -Kurs	228	228
SGAIM Diagnostic Masterclass	28	32
VZI Wintersymposium	224	291
VZI Sommersymposium	92	133
Total	3630	4826

* Inklusive Teilnehmende virtuell

** Inklusive Referierende, Presse, Aussteller/Sponsoren, Staff

Der Bereich Kongresse/Veranstaltungen blickt wiederum auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück.

Das Veranstaltungsjahr 2025 startete mit dem **VZI-Wintersymposium** am 23. Januar an der Universität Zürich. Die Vereinigung der Zürcher Internistinnen und Internisten konnte dabei erneut rund 300 Teilnehmer:innen begrüßen.

Der **SGAIM Frühjahrskongress** fand vom 21. bis 23. Mai 2025 unter der Leitung von Prof. Andreas D. Kistler und Prof. Andreas Schoenenberger in Basel statt. Das diesjährige Motto des Kongresses war «Outside the box», zu dem das Wissenschaftliche Komitee speziell auch neuen und unkonventionellen Lösungsansätzen eine Plattform bot – sei es auf medizinisch-wissenschaftlicher, organisatorischer, politischer oder gesellschaftlicher Ebene. Es nahmen rund 2000 Ärztinnen und Ärzte am Kongress teil. Virtuell verfolgten rund 450 Personen den Kongress.

Am 2. Juli 2025 organisierte die SGAIM für den VZI das **VZI Sommersymposium** in Zürich, an dem rund 100 Personen teilnahmen. Nach vielen Jahren im Lake Side in Zürich fand das Symposium neu im Frame Cinema in der Europaallee statt. Die «Premiere» war ein voller Erfolg.

Vom 25. bis 26. September 2025 fand in St. Gallen der **Herbstkongress der SGAIM** mit rund 800 Teilnehmenden statt. Wie bereits 2019 wurde der Kongress in Kooperation mit den Klinischen Fortbildungstagen St. Gallen, kurz KlinFor, durchgeführt. Den Kongress präsidierten Prof. Michael Brändle und Dr. Telemachos Hatzisaak aus St. Gallen.

Parallel zum Herbstkongress fand der KlinFor **MPA-Kurs** statt, bei dem 260 MPAs und MPKs eine Auswahl von 34 Kursen über zwei Tage angeboten wurde. Aufgrund der Kooperation mit KlinFor wurde die Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband Medizinischer Praxis-Fachpersonen (SVA) in diesem Jahr ausgesetzt.

Den Abschluss des Veranstaltungsjahres 2025 bildete die bereits vierte **[SGAIM Diagnostic Masterclass](#)**, die am 30. und 31. Oktober im Casino Bern stattfand. Die zweite «Swiss Edition» unter der Leitung eines mehrköpfigen Expertenteams bot den 30 Teilnehmenden die Möglichkeit, ihre diagnostischen Fähigkeiten in einem zweitägigen Workshop zu perfektionieren. Die Ausgabe 2025 wurde nur auf Deutsch durchgeführt.

Hier finden Sie [Fotos](#) und [Videos](#) zu den SGAIM-Veranstaltungen.

4. Zusammenarbeit Partnerorganisationen

4.1. [Schweizerische Internistische Chef- und Kaderärzte \(ICKS\)](#)

Die Zusammenarbeit mit der Vereinigung Schweizerischer Internistischer Chef- und Kaderärzte (ICKS) wurde im bisherigen Rahmen weitergeführt. So stand z. B. die SGAIM-Tarifbeauftragte im regelmässigen Austausch mit dem ICKS-Vorstand und ICKS-Mitgliedern zu tariflichen Themen. Die ICKS-Mitglieder erhielten via Newsletter, News auf der ICKS-Webseite sowie per E-Mail relevante Informationen. Zudem wurde eine Umfrage zur stationären AIM durchgeführt. Hierbei ging es um das Vorgehen bei der Nachwuchsrekrutierung sowie Teilzeitmodelle, Dienstplanung und POCUS-Implementierung in den Spitälern der teilnehmenden ICKS-Mitglieder. Es gab weitere Fragen zum Zeitaufwand für administrative und Management-Tätigkeiten sowie zur Supervision der Assistenzärztinnen und -ärzte. Der Austausch mit den Nachwuchsorganisationen Junge Haus- und Kinderärztinnen und -ärzten Schweiz (JHaS) und Swiss Young Internists (SYI) wurde intensiviert und gemeinsame Projekte z. B. zur [JHaS-Jobbörse](#) angestossen.

4.2. [Junge Haus- und Kinderärztinnen und -ärzten Schweiz \(JHaS\)](#)

Der SGAIM-Generalsekretär und das Präsidium der JHaS haben sich wie in den Vorjahren regelmässig ausgetauscht und Synergien genutzt. Das JHaS-Co-Präsidium nahm an einem Austausch mit dem SGAIM-Vorstand sowie Kommissionspräsidien und anderen Organisationsvertretungen teil. Die JHaS sind mit zwei Vertreter:innen in der SGAIM-Delegiertenversammlung sowie in mehreren Kommissionen der SGAIM präsent, damit die wertvolle Perspektive des hausärztlichen Nachwuchses in das breite Engagement der SGAIM einfliesst. Bei diversen Veranstaltungen gibt es Gemeinschaftsstände der Grundversorger, so auch beim [JHaS-Kongress](#). Mit dem Projekt [«Jobplattform für Stellvertretungen job.jhas.ch»](#) gewann die JHaS den [Prix Lumière 2025](#).

4.3. [Swiss Young Internists \(SYI\)](#)

Die SGAIM führt weiterhin die Geschäftsstell der Swiss Young Internists (SYI). Die Mitglieder erhalten über Newsletter und die SYI-Webseite relevante Informationen zu aktuellen Themen. Neben dem SYI Day im Rahmen des Frühjahrskongresses waren die SYI an der Mediweek in Davos (Programmgestaltung) sowie mit Ständen am JHaS-Kongress und an der medifuture in Bern präsent. Zudem organisierten sie während des Frühjahrskongresses zusammen mit den JHaS einen Netzwerkanlass. SYI-Vorstandsmitglieder tauschten sich mit dem ICKS-Vorstand aus und nah-

men am ICKS-Herbstkolloquium teil. Die SYI konnten auch im Jahr 2025 steigende Mitgliederzahlen verzeichnen und haben nun mehr als 1000 Mitglieder. Der Vorstand hat sich bewusst verjüngt und sich für eine [LinkedIn-Präsenz](#) entschieden (Pilotprojekt). Die Vorstandsmitglieder der SYI sind mit einer Vertreterin und einem Vertreter an der SGAIM-Delegiertenversammlung sowie in mehreren Kommissionen der SGAIM präsent.

4.4. [mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz](#)

Zwischen der SGAIM und mfe Haus- und Kinderärzte Schweiz gibt es einen intensiven Austausch. So treffen sich die Geschäftsleitungen der beiden Gesellschaften einmal monatlich. Zudem gab es 2025 mehrere Treffen der Co-Präsiden, bei denen eine Einigung für einen neuen Zusammenarbeitsvertrag erzielt werden konnte. Während mfe wie bisher für die ambulante Tarifarbeit für Hausarztpraxen zuständig ist, kümmert sich die SGAIM neu um ambulante Tarife im Spital zusätzlich zum bisherigen Aufgabengebiet der DRG-Fragen. Des Weiteren wurde beschlossen, dass es in allen Kommissionen gegenseitige Vertretung geben soll. Mit Co-Präsidentin Dr. Monika Reber ist mfe ab 2026 neu in der SGAIM-Weiterbildungskommission vertreten. Die SGAIM-Tarifbeauftragte Dr. Linda Meier trat in die Kommission Tarife von mfe ein. Der Zusammenarbeitsvertrag wurde vom SGAIM-Vorstand und von der mfe-Delegiertenversammlung verabschiedet. Bei Vernehmlassungen und anderen Aktivitäten stimmen sich die Organisationen eng ab. Es gab zwei gemeinsame Gespräche mit Bundesrätin Elisabeth Baume-Schneider, Vorsteherin des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI) (s. 3.1).

4.5 [FMH](#)

Das SGAIM-Präsidium ist sehr präsent bei den FMH-Delegiertenversammlungen, und die SGAIM-Vertretungen bringen sich aktiv bei den FMH-Ärzttekammern ein. Zudem findet ein enger Austausch zwischen den Organen beider Organisationen statt, und zwar auf allen Ebenen (Präsidium, Geschäftsführung, Kommissionen). Insbesondere die SGAIM-Qualitätskommission hatte engen Kontakt mit der Schweizerische Akademie für Qualität in der Medizin ([SAQM](#)).

Dr. Yvonne Gilli, Präsidentin des FMH-Zentralvorstands, hielt an der SGAIM-Delegiertenversammlung im November 2025 ein Inputreferat zur FMH-Strategie (s. Abschnitt 2.2. Delegiertenversammlung (DV)).

4.6 Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung ([SIWF](#))

Im Jahr 2025 war die Zusammenarbeit zwischen SGAIM und SIWF von der Krise beim SIWF hinsichtlich der Erteilung der Facharzttitel geprägt. Der SGAIM-Vorstand stand sowohl auf strategischer als auch auf operativer Ebene im engen Austausch mit dem SIWF. So konnte – insbesondere auch dank der erheblichen Unterstützung seitens der SGAIM-Vertretungen in der SIWF-Titelkommission – die Bearbeitung der Titelgesuche beschleunigt werden. Für diese sehr wichtige Arbeit bedankt sich der SGAIM-Vorstand ganz herzlich bei den Kolleginnen und Kollegen der Kommission.

4.7. [pädiatrie schweiz](#)

Die SGAIM tauscht sich mit der Fachgesellschaft für Kinder- und Jugendmedizin pädiatrie schweiz zu für beide Seiten relevanten Themen aus. Die gemeinsame Präsenz an Nachwuchskongressen wird jeweils eng abgestimmt.

4.8. Weitere Organisationen

Des Weiteren stand die SGAIM im engen Austausch mit einer Vielzahl weiterer Organisationen wie dem Kollegium für Hausarztmedizin ([KHM](#)), den [SAFMED](#)-Instituten und [palliative.ch](#), der Schweizerischen Gesellschaft für Palliative Medizin, sowie den zahlreichen Gastgesellschaften der SGAIM-Kongresse. SGAIM-Vertretungen brachten sich aktiv in diversen Arbeitsgruppen des Bundesamts für Gesundheit ([BAG](#)) ein: in den Arbeitsgruppen Nachwuchsförderung, Arbeitsbedingungen und Berufsverweildauer sowie Innovative Versorgung und Finanzierung. Zudem nahm die SGAIM zu einer Vielzahl von Vernehmlassungen des BAG Stellung (s. Abschnitt 1.2. Vernehmlassungen).

5. Mitgliederentwicklung und -marketing

5.1. Statistik

Die SGAIM verfügt per 31. Dezember 2025 über 8204 Mitglieder (insgesamt minus 136 im Vergleich zum Vorjahr 8340), davon 5550 ordentliche Mitglieder in Vollzeit (Vorjahr 5655) und 1137 ausserordentliche Mitglieder (Vorjahr 1127), darunter 897 Pensionierte (Vorjahr 880). Zu-

dem gab es 30 Ehrenmitglieder sowie 39 Gratismitglieder nach Facharzttitelerwerb (FAT) (Vorjahr 107). 811 Personen waren Doppelmitglieder SGAIM-SYI bzw. -JHaS (Vorjahr 755, Gratismitgliedschaft bis ein Jahr nach Erlangen des FAT). Der leichte Rückgang ist durch das Ausscheiden pensionierter Mitglieder wie auch auf die Probleme bei der Titelvergabe beim SIWF zurückzuführen, da in der Folge weniger neue Titelträger:innen für die Mitgliedschaft in der SGAIM angeschrieben werden konnten.

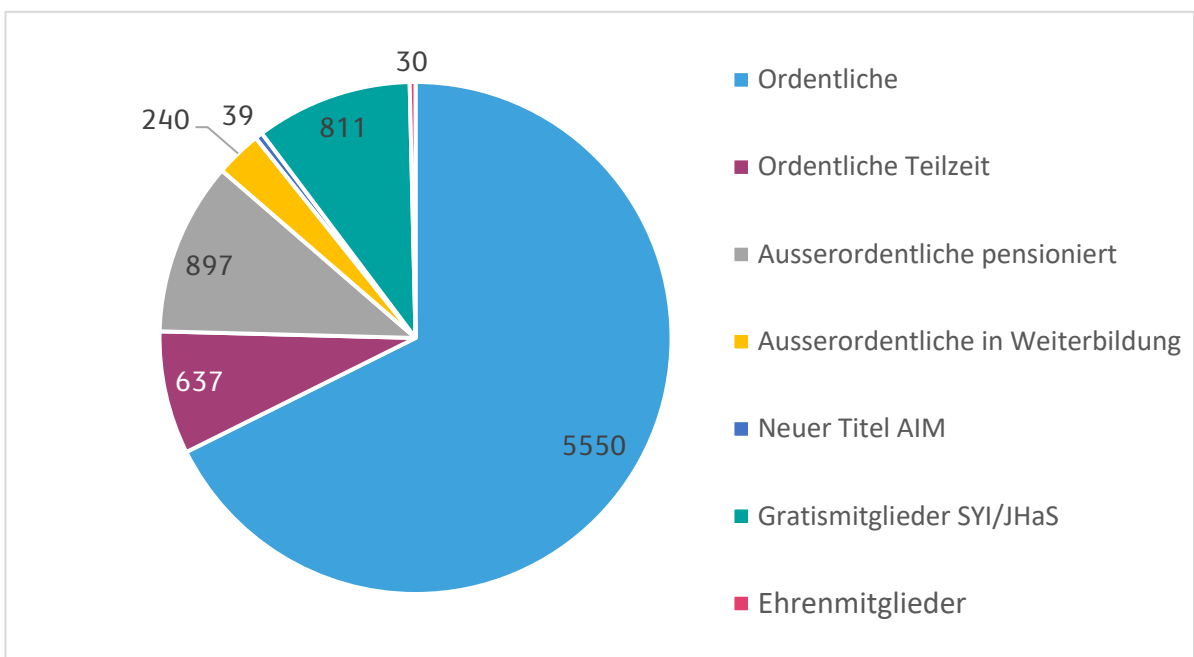


Abb. 3: Anteil Mitgliederkategorien SGAIM 2025

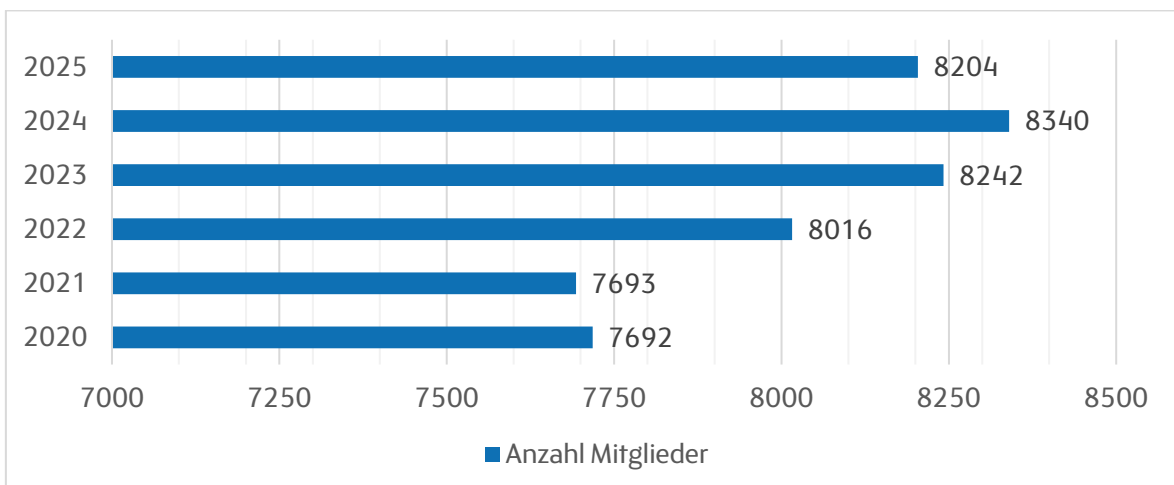


Abb. 4: Mitgliedsentwicklung der letzten sechs Jahre

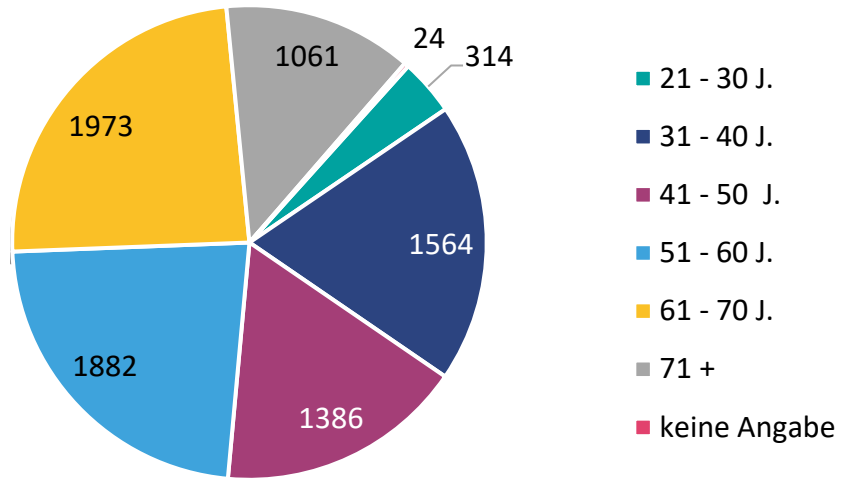


Abb. 5: Altersverteilung Mitglieder der SGAIM per Ende 2025

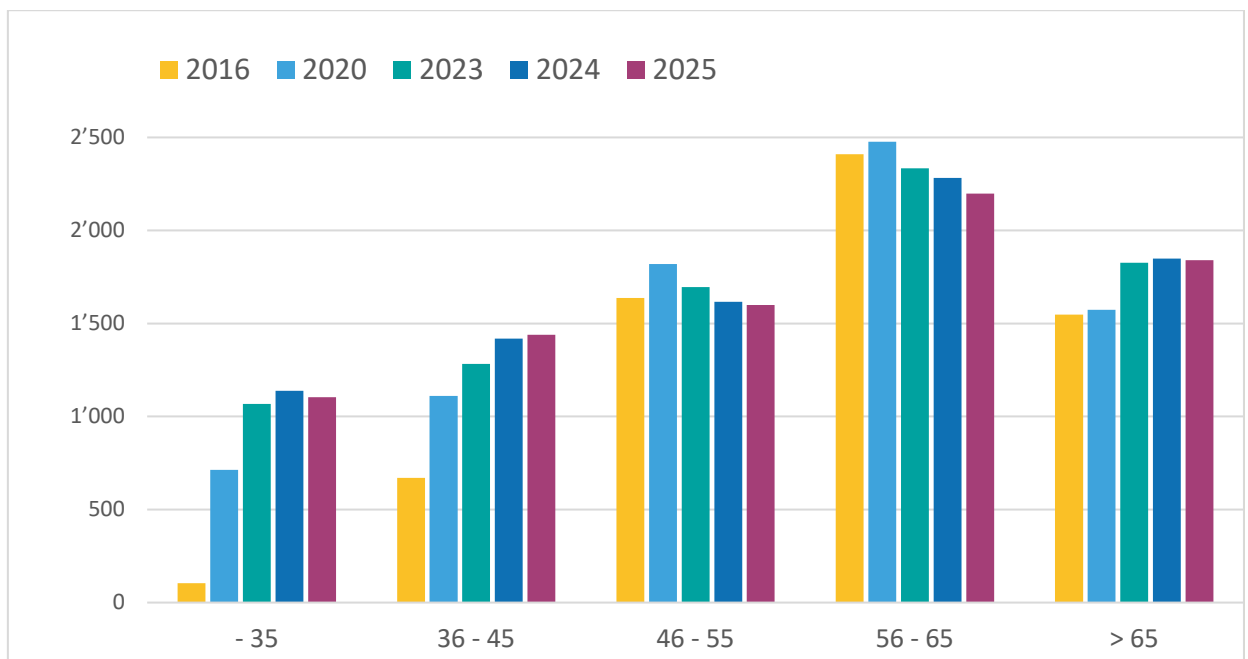


Abb. 6: Altersstrukturentwicklung 2016 – 2025

Die Anzahl der Mitglieder der SGAIM hat im Jahr 2025 vor allem bei den Altersgruppen bis 45 Jahre zugenommen. Dies aufgrund der intensiven Bewerbung bei dieser Gruppe sowie der besonders attraktiven Bedingungen und Vorzüge für Jungmedizinerinnen und Jungmediziner. In

den Altersgruppen von 46 – 65 Jahren ist hingegen eine leichte Abnahme festzustellen. Die Altersgruppe 65+ blieb nahezu unverändert. Das Monitoring der Mitgliederentwicklung in den einzelnen Altersgruppen ist ab 2023 ausgebaut worden, um allfällige Massnahmen abzuleiten.

5.2. Mitgliederkategorien

Die Delegiertenversammlung vom 14. November 2024 hat für 2025 folgende Mitgliederbeiträge festgelegt (leichte Erhöhung um 5 % im Vergleich zum Vorjahr):

- | | |
|--|------------|
| • Ordentliche Mitglieder | Fr. 368.00 |
| • Ärzte/Ärztinnen in Weiterbildung | Fr. 184.00 |
| • Ärzte/Ärztinnen mit einem Teilzeitpensum von bis zu 50 % | Fr. 184.00 |
| • Pensionierte | Fr. 184.00 |
| • Ehrenmitglieder | gratis |
| • Registrierte Doppelmitglieder JHaS/SYI* | gratis |

* kostenlose Doppelmitgliedschaft bis ein Jahr nach Erlangung des Facharztstitels in Allgemeiner Innerer Medizin (FAT AIM)

5.3. Marketing- und Kommunikationsmassnahmen

Die Marketing- und Kommunikationsabteilung der SGAIM hat im Jahr 2025 verschiedenste Marketing- und Kommunikationsmassnahmen durchgeführt. Ende Oktober 2025 wurde der digitale Bereich personell verstärkt: die SGAIM ist neu Lehrbetrieb für eine Lernende Mediamatik EFZ. Nun erscheinen wöchentlich Posts auf den Social-Media-Kanälen mit Schwerpunkt [Instagram](#) sowie [LinkedIn](#). Bei digitalen Themen ist es so gelungen, verstärkt bei einem jüngeren Zielpublikum in den Fokus zu rücken. Weitere Informationen sind unter Punkt 3.2.2 aufgeführt.

5.4. Mitgliedermarketing

Die SGAIM-Mitglieder konnten auch im Jahr 2025 von zahlreichen Vorteilen profitieren. Neu bieten beispielsweise die [Krankenversicherer](#) SWICA, Helsana und CSS Rabatte von acht bis dreizehn Prozent auf Zusatzversicherungen an. Die Angebote werden rege genutzt. Des Weiteren bietet die SGAIM 20 Prozent Ermässigung auf ein Abo bei [UpToDate](#), bis zu 40 Prozent Ermässigung auf [E-SURF](#), Vergünstigungen an [SGAIM-Kongressen](#), Weiterbildungen und Qualitätszirkeln sowie individuelle Beratung rund um die [Weiterbildung](#). Alle weiteren [Mitgliedervorteile](#) sind in der [Mitgliederbroschüre](#) sowie auf der [SGAIM-Website](#) in der Rubrik «Mitglieder» aufgeführt.

Der SGAIM sind ihr Nachwuchs sowie Forschung im Bereich AIM ein grosses Anliegen. Entsprechend hat sie auch im Jahr 2025 verschiedene Preise vergeben. So unter anderem den [SGAIM Preis](#), den [SGAIM Foundation Grant](#), den [Prix Lumière](#), den [GIM Research Fellowship Grant](#) sowie den [SGAIM Teaching Award](#). Nicht zu vergessen die verschiedenen [Abstract-Preise](#).

6. Strategische Schwerpunkte

6.1. Nachwuchsförderung

2025 gab es – unter Federführung der Nachwuchsförderungskommission – wie geplant eine umfangreiche Medienkommunikation rund um eine neue [Broschüre zu den Berufsbildern in der AIM](#) (inkl. der beliebten [Grafik \(Wege zum FAT AIM\)](#)) sowie [Video-Testimonials](#) dazu, mit denen das breite Spektrum an Tätigkeiten in der AIM aufgezeigt wurde. 2026 soll zudem ein Paper zu AIM-Berufsbildern veröffentlicht werden.

Die im Jahr 2024 überarbeitete und erweiterte französischsprachige Version des erfolgreichen Leitfadens [«Die oberärztliche Tätigkeit – eine neue Herausforderung»](#) wurde unter dem Titel [«Médecin, manager et leader – Guide pratique pour les chef-fes de clinique»](#) veröffentlicht ([On-line-Version](#)). Der neue Leitfaden von Dr. med. Julien Castioni und PD Dr. med. Marie Méan stiess auf sehr grosses Interesse sowohl bei Einzelpersonen als auch bei Spitälern.

Der [SGAIM Teaching Award](#) ging 2025 an KD Dr. med. et MME Simone Krähenmann, Leitende Ärztin in der Klinik für Allgemeine Innere Medizin/Hausarztmedizin und Notfallmedizin am Kantonsspital St. Gallen sowie Leiterin Programmqualität & Faculty Development an der School of Medicine der Universität St. Gallen. Sie erhielt die Auszeichnung für ihre innovativen Lehrmethoden, den reflektierten Einsatz von Künstlicher Intelligenz und einem starken Engagement für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Ihr Credo: «Nichts motiviert stärker als nahbare Ausbilder:innen, die ihr Fachgebiet mit Begeisterung vertreten und evidenzbasierte Medizin leben» ([Interview](#), [Medienmitteilung](#)). Die SGAIM fördert und würdigt mit dem SGAIM Teaching Award ausserordentliches Engagement von jüngeren Lehrenden (Junior-/Mid-Career-Preis) in der Aus- und Weiterbildung, welches in Zeiten des Nachwuchsmangels und steigenden Anforderungen an Ärztinnen und Ärzte wichtiger denn je ist.

Ein separater Jahresbericht der Kommission für Nachwuchsförderung der SGAIM liegt vor.

6.2. Qualität

2025 hat Prof. Dr. med. et phil. Maria Wertli, Präsidentin SGAIM-Qualitätskommission, einen Leitfaden zur Qualitätsentwicklung in der Allgemeinen Inneren Medizin herausgegeben: [«Qualität ist kein Zufall - Weissbuch Qualität Allgemeine Innere Medizin»](#). Das Werk ist in elektronischer Form kostenlos zur Verfügung gestellt worden, um eine Handlungsanleitung zur Qualitätsentwicklung zu vermitteln und zur aktiven Umsetzung anzuregen.

Die Qualitätskommission hat sich 2025 mit der Ausarbeitung einer neuen Qualitätsstrategie 2025 – 2030 befasst, die kurz vor der Finalisierung steht. Die neue Qualitätsstrategie baut auf der Strategie 2020 – 2024 auf und hat eine nachhaltige Entwicklung und kontinuierlichen Ausbau zum Ziel.

Ein separater Jahresbericht der Qualitätskommission der SGAIM liegt vor.

6.3. Forschung und Innovation

Die patientenzentrierte klinische Forschung in der Allgemeinen Inneren Medizin (AIM) leistet einen wichtigen Beitrag zur besseren medizinischen Versorgung von Patientinnen und Patienten in der Schweiz. Dazu braucht es allerdings talentierte und motivierte junge Forschende. Die SGAIM fördert deshalb patientenzentrierte klinische Forschung und innovative Versorgungsmodelle mit diversen Massnahmen und unterstützt junge Forschende auf ihrem Karriereweg. Dies auch mit Forschungspreisen und Fördermitteln. Zudem erarbeitet die [SGAIM-Forschungskommission](#) weitere Massnahmen, um der [Forschung im Bereich AIM](#) mehr Visibilität zu verschaffen.

Nachdem eine Arbeitsgruppe im Jahr 2024 eine Umfrage zum Thema «Research and Mentorship» versandt hatte, ging es im Jahr 2025 darum, aus den Resultaten einen Artikel zu verfassen und bei BMC Medical Education einzureichen. Der Artikel befindet sich noch im «Peer Review».

Der Workshop «How to jump-start your research career in General Internal Medicine» hat sich inzwischen am jährlich stattfindenden SGAIM Frühjahreskongress etabliert. Die beiden Referate «Cooking with two pots: how to get my clinical and research career to boil?» und «Which ingredients do I need to start / advance my research career» erfreuten sich mit 50 Teilnehmenden grosser Beliebtheit.

Die [LinkedIn-Forschungscommunity](#) wurde 2025 durch PD Dr. med. Marie Méan und PD Dr. med. Tobias Tritschler mit spannenden Beiträgen weiter ausgebaut. Stand Ende 2025 gab es fast 1000 Follower, ein grosser Erfolg für den Account der Forschungskommission. Die geposteten Artikel werden von durchschnittlich 900 Followern gelesen, und viele reposten diese dann auch.

In der Forschungskommission hat sich ein Generationswechsel vollzogen: vier ausgeschiedene Mitglieder wurden durch junge Forschende ersetzt.

Die zweite Ausschreibung für den [General Internal Medicine Research Fellowship Grant](#) lief von Ende Mai bis Mitte August. Das Förderprogramm bietet promovierten Bewerberinnen und Bewerbern mit maximal acht Jahren Berufserfahrung nach der eidgenössischen Prüfung in Humanmedizin eine finanzielle Unterstützung für eine nicht-kommerzielle Forschungsarbeit im In- oder Ausland. 2025 gingen zwei Gesuche ein. Der Grant wurde an Frau Dr. med. Rahel Villiger, Inselspital, verliehen.

Die SGAIM Foundation vergab 2025 den [SGAIM Foundation Grant](#) zum Thema «Innovatives Management häufiger Erkrankungen in der ambulanten und stationären Allgemeinen Inneren Medizin». Mit dem Grant in Höhe von je 50 000 Franken sind die folgenden Forschenden während des SGAIM Frühjahrskongresses in Basel ausgezeichnet worden:

- Dr. med. Robin Hofstetter und Dr. med. Pascal Frey, Inselspital, Universitätsspital Bern
- Lina Kleijkers, Kantonsspital Baden, und Julia Beck, Inselspital, Universitätsspital Bern.

Ebenfalls am Frühjahrskongress in Basel wurde der [SGAIM Preis für die beste wissenschaftliche Originalarbeit](#) im Bereich Allgemeine Innere Medizin verliehen. Der Vorstand der SGAIM zeichnete 2025 Renata Vidonsky Lüthold (PhD, MSc) mit dem SGAIM Preis für ihre Arbeit «Older Adults' Attitudes Towards Deprescribing in 14 Countries» aus.

Die Schweizerische Gesellschaft für Allgemeine Innere Medizin verlieh auch 2025 [weitere Preise, um junge Forschende zu unterstützen](#), darunter die «Freien Mitteilungen» und Preise für die «Besten Poster».

Während des Frühjahrskongresses 2025 wurde der [«Prix Lumière»](#) zum dritten Mal vergeben. Mit dem «Prix Lumière» möchte die SGAIM alltagstaugliche und kreative Lösungen von Allgemeininternistinnen und -internisten belohnen, die die Arbeitsbedingungen im Fachgebiet der

Allgemeinen Inneren Medizin verbessern. Ziel ist es auch, dass «best practice»-Beispiele Visibilität erhalten und andere Personen oder Institutionen davon lernen und diese selbst prüfen oder gar implementieren können. Der Innovationspreis ist mit 10 000 Franken dotiert. Das Publikum wählte das Siegerprojekt aus: Dr. med. Linda Habib nahm die Auszeichnung im Namen der Jungen Haus- und KinderärztInnen Schweiz (JHaS) für job.jhas.ch entgegen. Hierbei handelt es sich um eine professionelle Plattform für (befristete) Stellvertretungen sowie Stellenanzeigen für alle Jobkategorien in Praxen und Spitälern.

Ein separater Jahresbericht der Forschungskommission der SGAIM liegt vor.

6.4. Trägerverein «smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland»

Die Geschäftsführung des Trägervereins [«smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland»](#) wird durch die Geschäftsstelle der SGAIM geleistet. Im Jahr 2025 sind vier [Top-5-Listen](#) veröffentlicht worden: Endokrinologie und Diabetologie, Ergotherapie, Kinderchirurgie sowie Pharmazie. Weiterhin hat der Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte ([vsao](#)) eine [Top-5-Liste zu Planetary Health](#) zusammengestellt (aus bereits existierenden nationalen Empfehlungen). Bis Jahresende sind insgesamt 35 Listen von medizinischen Fachgesellschaften publiziert worden. Weitere Top-5-Listen werden zurzeit ausgearbeitet. Das [Partnernetzwerk](#) hat mit dem Spital Uster einen weiteren Partner dazugewonnen. Per Ende 2025 zählte es 46 Partner.

Weitere wichtige Themen des Jahres 2025:

- Erste Durchführung des Programms [smarter talents Switzerland](#), bei dem 23 smarter medicine-Botschafterinnen und -botschafter ausgebildet wurden
- Erste Ausschreibung des [smarter medicine Research Grants](#) mit Themendach
- Bewirtschaftung der [E-Learning-Plattform](#) (per Ende 2025 haben über 150 Personen E-Learnings absolviert)
- Zuwachs von Follower:innen bei [LinkedIn](#)

Ein ausführlicher [Jahresbericht](#) des Trägervereins «smarter medicine – Choosing Wisely Switzerland» steht auf der Webseite zur Verfügung.

7. Dank

Die SGAIM und ihre Mitglieder standen auch im Jahr 2025 vor zahlreichen Herausforderungen. Speziell Themen wie der fehlende Nachwuchs in der AIM, die fortschreitende Digitalisierung, Tarife, Qualitätsverträge sowie die «Über-Administrierung» im Schweizer Gesundheitswesen (Projekt «Papiertiger») werden uns auch im Jahr 2026 weiterbeschäftigen. Trotz der vielen Aufgaben, die im neuen Jahr zu lösen sind, blickt der Vorstand zusammen mit den Mitgliedern in den einzelnen Kommissionen und den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle auf ein erfolgreiches Jahr 2025 zurück.

Einen grossen Dank an dieser Stelle an all jene, die uns mit ihrem Engagement, ihren Ideen und ihrer konstruktiven Kritik dazu verholfen haben, die anstehenden Herausforderungen zu meistern. Besonders bedanken möchten wir uns bei den treuen Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, engagierten Delegierten sowie Vorstands- und Kommissionsmitgliedern, die ihre Tätigkeiten mit viel Herzblut und Überzeugung ausüben, uns im vergangenen Jahr tatkräftig unterstützt haben und dies auch weiterhin tun.

Bern, im März 2026

Für den SGAIM-Vorstand



Dr. med. Myriam Oberle
Co-Präsidentin SGAIM



Dr. med. Christoph Knoblauch
Co-Präsident SGAIM

Beilage: Berichte der ständigen Kommissionen